

Meichsner tot

Der langjährige Leiter des NDR-Fernsehspiels, Dieter Meichsner, ist tot. Er starb nach langer Krankheit am Montag in Gauting bei München im Alter von 81 Jahren, wie der NDR am Mittwoch in Hamburg mitteilte. Meichsner habe das NDR-Fernsehspiel ein Vierteljahrhundert lang entscheidend geprägt, sagte NDR-Intendant Lutz Marmor. Mit seinem Namen sei die »Hamburger Schule« untrennbar verbunden, deren Filme für Realitätsnähe, Zeitkritik und Unterhaltung stünden. Meichsner wurde 1928 in Berlin geboren und kam im Dezember 1966 als Chefdramaturg zum NDR. 1968 übernahm er die Leitung der Hauptabteilung Fernsehspiel. Meichsners Filme wie zum Beispiel die Zollfahnderkrimi-Reihe »Schwarz Rot Gold« wurden mehrfach mit Auszeichnungen wie dem Adolf-Grimme-Preis und der Goldenen Kamera prämiert. Aus aktuellem Anlaß ändert heute das NDR-Fernsehen sein Programm und sendet ab 23.15 Uhr eine Dieter-Meichsner-Nacht mit den Filmen »Schwarz Rot Gold - Mission in Hongkong«, »Novemberverschreiber«, »Wie ein Hirschberger Dänisch lernte« und »Alma Mater«. (ddp/jW)
<https://www.jungewelt.de/artikel/138934.meichsner-tot.html>